

Lehrerinformationsbrief Nr. 01/2020



oben Karl Lagerfeld: Narrenschanzen, Hommage à Feininger, 2005, Foto © Karl Lagerfeld *Mitte* Karl Lagerfeld: Suite 3906, Fendi Herbst/Winter 2010/11, Foto © Karl Lagerfeld *unten* Karl Lagerfeld: Selbstporträt, 2005, Foto © Karl Lagerfeld

KARL LAGERFELD. FOTOGRAFIEN. DIE RETROSPEKTIVE

Sonderausstellung 08.03.2020 – 23.08.2020

Trotz Lagerfelds beeindruckender Produktivität als Fotograf begann er relativ spät seine fotografische Karriere. 1987 machte er seine ersten professionellen Fotos, ironischerweise mehr aus der Notwendigkeit als aus der Wahl.

„Ich hätte nie daran gedacht, selbst Fotos zu machen, wenn mich mein Freund Eric Pfrunder, Bild-Direktor bei Chanel Fashion, nicht eines Tages dazu gezwungen hätte, dies zu tun, als er dringend Fotos für eine Pressemappe brauchte. Heute gehört Fotografie zu meinem Leben. Es schließt den Kreis zwischen meiner künstlerischen und beruflichen Unruhe ab.“

Die Ausstellung präsentiert das gesamte Spektrum der fotografischen Medien von Lagerfeld, darunter Daguerreotypien, Platinotypien, Polaroidtransfers, Resinotypien, Fresson-Drucke, Siebdrucke, hintergrundbeleuchtete LED-Panels und Digitaldrucke.

Gezeigt werden die vielfältigen Motive, Herangehensweisen und Medien, die Karl Lagerfelds scharfsinnige, sehr persönliche und ständig wechselnde Interpretation der Fotografie ausmachen. Die über 300 Werke verweisen auf seine vielfältigen Interessengebiete, darunter Architektur, Landschaft, Abstraktionen, Porträts, Selbstporträts und Modefotografie. In der Schau lassen sich die künstlerischen Referenzen entdecken, die Lagerfeld in seiner Fotografie interpretiert und transformiert – von den Gemälden Pierre Bonnards und Lyonel Feiningers bis zu Edward Hopper.

Die Schau erstreckt sich über alle Flächen des Sonderausstellungsbereichs im zweiten Obergeschoss des West- und Nordflügels der Moritzburg und bezieht zusätzlich die Sammlungspräsentation *Wege der Moderne* im ersten Obergeschoss und den Innenhof des Museums ein.

In unserem museumspädagogischen Programm widmen wir uns den Inszenierungen in der Fotografie, deren formalen und inhaltlichen Aspekten wie auch deren Wirkung auf den Betrachter. Die aufgeführten Themenbereiche ermöglichen unterschiedliche Bildanalysen in Grup-



Karl Lagerfeld: Room Service, 2006, Foto
© Karl Lagerfeld

pen. In der Auseinandersetzung mit einzelnen Werken reflektieren wir zu einzelnen Gestaltungsmerkmalen wie Format, Bildausschnitt, Aufteilung der Bildfläche, Komposition durch Linien und Flächen, Wirkung von Licht und Farbe und erkennen fotografische Kriterien wie Perspektive, Kontrast und Schärfe. Bei ausreichend Zeit können eigene Inszenierungen fotografiert und vor Ort ausgewertet werden.

Lehrerinformationsveranstaltung

Termin

Dienstag | 24.03.2020 | 16 Uhr

Kosten

Der Eintritt ist frei!

Bitte beachten Sie die Terminänderung gegenüber Info-Blatt 2/2019!

Kontakt und Anmeldung

Sigrid Reiche

T: +49 345 21259-48

F: +49 345 20299-90

sigrid.reiche@kulturstiftung-st.de

Bettina Rost

T.: +49 345 21259-71

F: +49 345 20299-90

bettina.rost@kulturstiftung-st.de

Liebe Kunsterzieher*innen, liebe Lehrer*innen, liebe Erzieher*innen,

nach über 30 Jahren im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) endet Anfang Mai 2020 meine museumspädagogische Tätigkeit im Bereich der Kunstvermittlung. Ungezählte Kinder und Jugendliche durfte ich in all den Jahren beim Entdecken von Kunst begleiten, ihr Staunen, ihre Freude, aber auch ihre Skepsis und Ablehnung gegenüber der „großen Kunst“ mit ihnen teilen. Gerne erinnere ich mich an besonders gelungene Programme, Projektstage und an manch heitere Begebenheit.

Mit nicht wenigen von Ihnen als Initiatoren der Museumsbesuche ist so ein über die Jahre gewachsenes Vertrauen entstanden, das mich immer auch inspiriert und gleichermaßen bestärkt hat. Ohne Ihre Bereitschaft, Ihr Engagement und Ihr Zutrauen wäre eine solche gute Zusammenarbeit nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken!

Natürlich werden wir im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) auch weiterhin Veranstaltungen für Schulklassen anbieten. Zunächst wird Frau Rost mit der Unterstützung freier Kräfte die letzten Monate im Schuljahr bestreiten, sie übernimmt auch die Koordination aller weiteren Termine.

Mit freundlichen Grüßen
Sigrid Reiche

VORSCHAU

Ornament und Skulptur. Neue Arbeiten von Dorothea Prühl Sonderausstellung 28.03. – 21.06.2020

Die renommierte Schmuckkünstlerin und Professorin erhielt 2019 den Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt.

Ausstellungsort: Historische Zimmer im Talamt

Hannah Schneider Sonderausstellung 09.04. – 21.06.2020

Die in Köln lebende Künstlerin Hannah Schneider wurde 2019 mit dem von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle vergebenen Gustav-Weidanz-Preis für Plastik ausgezeichnet.

Ausstellungsort: 1. Obergeschoss, Talamt

Sakrale Kunst von Mittelalter bis Barock Sammlungspräsentation ab 09.04.2020

Nach längerer Bauphase werden die Gotischen Gewölbe mit der Präsentation alter Kunst wieder eröffnet.

Silbersalz2020 Science & Media Festival 25.06. – 28.06.2020

Das dritte Silbersalz-Festival führt durch aktuelle Debatten zu Biodiversität, Natur und Nachhaltigkeit – von der Gegenwart bis in die Zukunft, über Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften hinweg.

Eintritt frei!



oben Eugène Grasset: Marque Georges Richard. Le Trèfle à 4 feuilles, 1899, Farblithographie, 110,5 x 149,5 cm, Musée d'Ixelles, Brüssel, photo © Musée d'Ixelles-Bruxelles / Courtesy of Institut für Kulturaustausch, Tübingen

unten Ohara Koson: Dickschnabelkrähe auf einem beschneiten Ast, 1900-1910, Farbholzschnitt, 330 x 180 mm, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Siegfried Gergele

La Bohème

Henri de Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre

Sonderausstellung 04.10.2020 – 17.01.2021

Die Ausstellung La Bohème zeigt das einzigartige lithografische Werk von Henri de Toulouse-Lautrec zusammen mit Werken seiner Vorläufer und Zeitgenossen.

Bilder der vergänglichen Welt

Japanische Farbholzschnitte aus den Beständen des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)

Kabinettpäsentation 04.10.2020 – 17.01.2021

Die Sonderausstellung „La Bohème. Henri de Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre“ wird begleitet von einer Sammlungspräsentation mit etwa 80 japanischen Farbholzschnitten aus der Grafischen Sammlung. Die Werke wurden im Jahr 2018 wiederentdeckt und gehören teilweise zu den frühen Erwerbungen aus der Gründungszeit des Museums. Gerade für die Künstler der Moderne um 1900, wie Henri de Toulouse-Lautrec in Frankreich, aber auch die jungen Expressionisten in Deutschland, waren japanische Holzschnitte eine wichtige Inspirationsquelle ihrer Kunst.

KONTAKT & ANMELDUNG

Sigrid Reiche
T: +49 345 21259-48
F: +49 345 20299-90
sigrid.reiche@kulturstiftung-st.de

Bettina Rost
T.: +49 345 21259-71
F: +49 345 20299-90
bettina.rost@kulturstiftung-st.de